

Manuskript-Entwurf KRS 10. Sendung 21. März 2009

Sprechdauer: Ca. 10 Minuten

T= Thomas

S= Sophie

S: Es ist 18.00 Uhr Mitteleuropäischer-Sommerzeit und hier ist **Delta November 1 Kilo India Delta** auf 3.650 Kilohertz mit dem Kinderrundspruch Nr. 10 vom 21. März 2009.

Mein Name ist Sophie, ich bin 11 Jahre alt, lebe in Gelsenkirchen und sende an der Funkstation von Thomas, Delta Foxtrott 7 Xray [iksräi] Foxtrott.

Wir übertragen den Rundspruch jeweils am dritten Samstag im Monat um 18.00 lokaler Zeit auf 3.650 kHz. Im Internet findet ihr ihn unter www.dn1kid.de als mp3-Datei. Dort findet ihr außerdem weitere Infos zu den Themen, über die wir hier im Rundspruch berichten.

Hier ist Delta November 1 Kilo India Delta mit dem Rundspruch für Kinder auf Kurzer Welle.

Kommen wir zur Preisfrage vom letzten Mal: Wir hatten gefragt, was für die Erdung eines Radios am besten geeignet ist:

- a) 1a Blumenerde aus dem Baumarkt
- b) Gartenerde vermischt mit Pferdeäpfeln
- c) Ein möglichst kurzer Draht an eine metallene Heizung oder Wasserleitung

Natürlich ist c) richtig. Leider gab es keine Antwort auf die Frage und damit auch keine Gewinner. Vermutlich war die Frage zu leicht. Hoho.

Hier ist Delta November 1 Kilo India Delta mit dem Rundspruch für Kinder auf Kurzer Welle.

Wir haben in den letzten Sendungen das einfache Detektorradio erklärt. Dabei ist klar geworden, dass gerade ein einfaches Radio nur dann

funktioniert, wenn es eine gute Antenne und einen Erdanschluss bekommt. Nur so können wir die elektromagnetischen Wellen einfangen und hörbar machen. **Thomas**, erzähl' mal was über diese Wellen ...

T: Ok, ich fange an, aber Du musst auch gleich was dazu sagen ...

Diese elektromagnetischen Wellen ... Das ist schon irgendwie komisch: da geistert Energie durch die Landschaft, die wir nicht sehen, schmecken, fühlen oder mit eigenen Ohren hören können. Aber halt, Augen auf, da stimmt was nicht. Es gibt elektromagnetische Wellen, die für die meisten Menschen direkt erfahrbar sind. Habt ihr schon eine Idee? Geht bei Euch ne Lampe an? Ja, richtig, das Licht! Tatsächlich ist unser Auge so beschaffen, das wir Wellenlängen zwischen 380 und 780 Nanometer sehen können! Mannoman, Nanometer, jetzt geht es wieder los mit den Spezialwörtern. Ihr könntet auch sagen, das Licht bewegt sich im Zwergmeter-Bereich, denn Nano leitet sich aus dem lateinischen Wort für Zwerg ab. Die Wellenlänge des Lichts beträgt nämlich gerade mal 780 Milliardstel Meter. Sich dabei einen Zwerg vorzustellen ist schon eine Riesensache. Jedenfalls wäre ich früher nie auf die Idee gekommen, das Licht mit Radios in Verbindung zu bringen. Wenn mir das einer erzählt hätte, hätte ich gesagt: Du warst wohl zu lange in der Sonne. So ein Quatsch. Aber so kann man sich irren. Übrigens gibt es auch tolle Bausätze, wo Du mit Licht drahtlos sprechen kannst. Natürlich kannst Du auch ne Taschenlampe nehmen und darüber sprechen – aber nachts wird die Lampe weiter leuchten als Deine Stimme zu hören ist. Im Internet haben wir mehr dazu. So Sophie, Du weißt doch auch was dazu!

S: Die elektromagnetischen Wellen sind ein bunter Verein und werden entlang der Wellenlänge sortiert. Die Radiowellen, die die Funkamateure am meisten interessieren, machen dabei nur einen Teil des gesamten

Wellenspektrums aus. Und sie bilden fast das untere Ende des elektromagnetischen Bereichs. Aber eben nur fast. Schon mal was von Gehirnströmen gehört? Du wirst es nicht glauben, aber auch Dein Gehirn ist ein kleiner Sender und macht ne ziemlich lange Welle. Du kannst ja mal ausrechnen, wie lang die Welle bei einer Frequenz von etwa 30 Hertz ist. Also bitte jetzt nicht den Puls messen, dann habt ihr hier nie zugehört und wisst immer noch nicht, dass Hertz die Einheit für die Frequenzmessung ist. Wie rechnet man das aus? Ganz einfach:

Du musst die Lichtgeschwindigkeit durch die Frequenz teilen. Bei 30 Hertz kommst Du dann auf 10 Kilometer Wellenlänge deiner Gehirnströme. Wie passen die nur in den Kopf rein? Hihi.

Hier ist übrigens **Delta November 1 Kilo India Delta** mit dem Rundspruch für Kinder auf Kurzer Welle.

T: So, und nun rufen wir kurz alle Familienoberhäupter der elektromagnetischen Wellen auf die Bühne: Wer macht den Anfang. Ah, ja, zuerst kommt eine Längstwelle herein. Ihr Job ist es zum Beispiel, den Funkverkehr mit U-Booten herzustellen. Dann spaziert eine Radio- und Fernsehwellen auf die Bühne. Hah, so eine Zufall: sie schwingt gerade auf 3.650 Kilohertz und ist etwa 82,19m lang. Sie ist aber flexibel. Sie schafft es auch, nur etwa 10cm lang zu sein. Aber kürzer geht es nicht. Das schafft nur ihre kleine Schwester, die Mikrowelle. Sei froh, dass Du nicht in einen Mikrowellenherd passt – denn dann könntest Du mit ihr eine sehr unangenehme Bekanntschaft machen, denn sie würde einen heißen Tanz mit Deinen Wasseratomen im Körper aufführen. Du würdest vor Wut kochen – aber Du hättest gegen die Mikrowelle keine Chance. Sophie, wen rufst Du herein?

S: Das kleine Infrarot soll kommen. Ja, das bringt bestimmt eine Fernbedienung für den Fernseher mit. Da steckt es nämlich gerne drin, um Dir das zappen zu erleichtern. Und schon folgt das Licht. Aber darüber haben wir ja schon gesprochen. Das Licht hat aber eine ihrer Schwestern mitgebracht, die wir nicht mehr sehen können. Das Ultraviolette Licht arbeitet zum Beispiel gerne bei der Kripo, denn es hilft dort, Blutspuren sichtbar zu machen. Weniger beliebt sind ihre Verwandten, die im Sonnenlicht stecken, denn sie verursachen den Sonnenbrand und können unsere Augen schädigen.

Zum Schluss folgt wieder ein Pärchen. Die Röntgen und Gammastrahlen. Diese beiden Vertreter der elektromagnetischen Familie haben ein sehr durchdringendes Wesen. Das kennt ihr ja vom Röntgenapparat her.

Hier ist **Delta November 1 Kilo India Delta** mit dem Rundspruch für Kinder auf Kurzer Welle.

T: So, das war eine kleine Vorstellung der Familie der elektromagnetischen Wellen. Eine ziemlich große Familie, wie ihr gehört habt. Zum Schluss noch eine Frage, für deren richtige Antwort es wieder was zu gewinnen gibt: Nenne uns bitte von der gleich folgenden Aufzählung alle diejenigen Wellen, die elektromagnetische sind. Aufgepasst, nun geht es los:

- a) Radiowellen
- b) Donauwellen
- c) Infrarot-Licht
- d) Laola-Wellen
- e) Gamma-Strahlen
- f) Dauerwellen

Die richtigen Antworten könnt Ihr uns dann wie immer zusenden:
redaktion@dn1kid.de.

S: Das war er nun, der Rundspruch Nr. 10 für Kinder auf Kurzer Welle. Wir hoffen, er hat Dir gefallen. Wir wiederholen ihn am Sonntag, den 05. April 2009 wieder um 18 Uhr auf 3.650 Kilohertz.

Den Rundspruch Nr. 11 kannst Du am Samstag, den 18. April 2009 hören. Nähere Infos findest Du im Internet unter www.dn1kid.de. Der Rundspruch ist als mp3-Datei auf unserer Internet-Seite herunterzuladen.

Über Empfangsberichte und Zuschriften freuen wir uns. Schickt uns eine eMail an: redaktion@dn1kid.de.

Hier ist **Delta November 1 Kilo India Delta** mit dem Rundspruch für Kinder auf Kurzer Welle.

Jetzt sind wir gespannt, wer uns alles gehört hat. Egal ob alt oder jung. Delta November 1 Kilo India Delta geht auf Empfang! ...